

Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind das wertvollste Gut eines erfolgreichen Unternehmens. Diese Erkenntnis gilt gleichermaßen für das große Industrieunternehmen wie auch für den kleinen Handwerksbetrieb.

Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität werden zwar zu einem gewissen Anteil durch die Aktualität und den Innovationsgrad der maschinellen Betriebsausstattung bestimmt, aber der entscheidende Faktor ist der Mensch. Soll heißen, es ist das Engagement und die Einstellung der Mannschaft zum Unternehmen, zu ihren Aufgaben und letztendlich auch zu ihrer Führung.

Es sind stets Menschen, die die Arbeit ausführen, die Kunden zufrieden stellen, die Überstunden in wirtschaftlich schwierigen Zeiten leisten oder die die Arbeit von kranken Kollegen auffangen. Auch kluge Verbesserungsvorschläge oder wertvolle Gedanken zur Prozessoptimierung kommen in der Regel aus den eigenen Reihen.

Besonders in kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben ist eine engagierte Mannschaft bzw. ein gesundes Miteinander erforderlich, um die anspruchsvollen Privatkundenaufträge oder die wirtschaftlich risikoreichen Großaufträge erfolgreich zu meistern.

Vergleichbar zu einem Mannschaftssport sind die „Trainer“ von großer Bedeutung. Sie sind es, die im Auftrag des Vereins die Teammitglieder aussuchen, die verschiedenen Charakteren zusammenführen, den Einzelnen fordern und fördern und alle zusammen zum Erfolg führen.

Geschickt muss der „Trainer“ u.a. durch wertschätzende Kommunikation, das klare Aufstellen von gemeinschaftlichen Regeln, gewähren von Freiräumen und erfolgreichen Konfliktlösungen ein stabiles Wir-Gefühl hervorzurufen, dass ein Team auszeichnet und über sich hinauswachsen lässt.

Ein authentisches Führungsverhalten und emotionale Intelligenz des „Trainers“ bewirken gleichfalls eine hohe Akzeptanz in der Gruppe und lassen keinen Zweifel an seiner Führungskompetenz auftauchen.

Im Modul 3 der Premiumseminarreihe „Führung ist professionelles Handwerk: „Eine Gruppe macht noch kein Team“ – Teamarbeit und Teamentwicklung!“ erhalten die zukünftigen und bereits tätigen Führungskräfte mit Personalverantwortung bewährte „Werkzeuge“, um ein motiviertes und engagiertes Team zu stärken, auf- oder auch auszubauen.

Inhalte:

- Gruppe, Projektteam, Team – Gibt es Unterschiede?
- Stärken und Schwächen im Dachdeckerhandwerk
- Drei Säulen der Teamarbeit
- Vorteile einer Teamarbeit
- Frühwarnsysteme bei Problemen
- Konflikte und deren Lösungen



100 Punkte

Zielgruppe:	Vorarbeiter, Baustellenleiter, Projektleiter, Betriebsleiter, Nachwuchsführungskräfte und Jungunternehmer
Referentin:	Barbara Beyer, Betriebsberatung Beyer, Uнденheim
Teilnahmegebühr:	310,00 € zzgl. 19 % MwSt.
Arbeitsmittel:	Schreibzeug
Termin:	24.05.2018 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr